



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen PRev. Stendal

Berichtszeitraum 05.07.2024 - 07.07.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Pöbelnde Mofa-Fahrer" "Renitente Dame" "Beraushtes Fahren ohne Führerschein, Zulassung und Pflichtversicherung" "Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln"**

Nr. 169/2024

07.07.2024

### **Pöbelnde Mofa-Fahrer**

39576 Stendal, 05.07.2024, 16:30 Uhr

Eine 58-jährige Autofahrerin befuhr am Freitagnachmittag die Hallstraße. Hierbei fuhren ihr zwei Mopedfahrer dicht auf. Als die Autofahrerin verkehrsbedingt halten musste überholte einer der Mopedfahrer bis auf Höhe des offenen Fensters der Frau und beleidigte sie. Durch die Polizei wurden die Ermittlungen zur Identität des Mopedfahrers eingeleitet.

### **Renitente Dame**

39576 Stendal, 06.07.2024, 12:17 Uhr

Per Livebildübertragung von Überwachungskameras erkennt ein Sicherheitsunternehmen den unberechtigten Aufenthalt einer weiblichen Person auf dem Gelände des Kieswerks im Möringer Weg. Durch die alarmierten Polizeibeamten konnte die Frau im Nahbereich festgestellt werden. Bei dem anschließenden Versuch der Identitätsfeststellung auf Grund der

vorliegenden Handlung des Hausfriedensbruchs wurde diese zunehmend ungehaltener und verweigerte Angaben zu ihren Personalien. Ein Ausweisdokument führte die ebenfalls nicht mit. Nach der Durchsichtung versuchte sie sich der Maßnahme fußläufig zu entziehen. Der Versuch missglückte jedoch, da die Beamten die 30-jährige Dame schnell einholten und festhielten. Daraufhin versuchte sich die Dame durch Schläge aus dem Griff zu befreien. Durch die Nutzung polizeilicher Rechercheanwendungen konnten die Personalien zweifelsfrei festgestellt und gleich in den zwei eingeleiteten Strafverfahren gegen die Frau verwendet werden.

### **Beraushtes Fahren ohne Führerschein, Zulassung und Pflichtversicherung**

39590 Tangermünde, 06.07.2024, 14:12 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte auf dem Gelände einer Tankstelle in der Stendaler Straße einen Motorradfahrer ohne Kennzeichentafeln fest. Hinsichtlich der Fahrzeugnutzung gab er an, dass er von seinem Wohnort zur Tankstelle gefahren sei, um nur schnell „Kippen“ holen zu wollen. Zudem konnten die Videoaufzeichnungen der Tankstelle den Fahrzeuggebrauch bestätigen. Soweit so ungut, denn neben der fehlenden Zulassung und dem fehlenden Versicherungsschutz für das Kraftfahrzeug konnte der 35-jährige Fahrzeugführer auch keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Außerdem reagierte ein Drogenschnelltest positiv auf Cannabis. Einsicht über seine Verstöße zeigte er dennoch nicht. Stattdessen gab er an, die Untersagung der Weiterfahrt missachten zu wollen. Die eingesetzten Polizeibeamten nahmen ihm deshalb kurzerhand das Motorrad weg, welches auf Kosten des 35-jährigen abgeschleppt worden ist. Neben diesen Kosten muss er sich nun in mehreren Strafverfahren für seine Tat verantworten.

### **Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln**

39590 Tangermünde, 06.07.2024, 19:40 Uhr

Bei der Verkehrskontrolle eines Pkw VW in der Stendaler Straße wies die Fahrzeugführerin körperliche Auffälligkeiten auf. Der Grund dafür erklärte sich nach der Durchführung eines Betäubungsmittelschnelltests. Dieser reagierte nämlich positiv auf den Konsum von Cannabis, welchen die 23-jährige anschließend auch bestätigte. Ihr Fahrzeug darf sie daher nun 24 Stunden stehen lassen. Zur Beweissicherung wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Betroffene hat nun ein Fahrverbot und ein Bußgeldverfahren zu erwarten.

39576 Stendal, 06.07.2024, 23:40 Uhr

Auch bei der Durchführung der Kontrolle eines E-Scooters in der Stadtseellee verhielt sich der Fahrzeugführer auffällig. Hier reagierte der Drogenschnelltest ebenfalls positiv auf Cannabis. Das Konsummittel konnte auch bei der Durchsichtung des 16-jährigen aufgefunden werden. Nach der Blutprobenentnahme im Polizeirevier Stendal wurde der Jugendliche zusammen mit der aufgefundenen Substanz seiner Mutter übergeben. Förderlich für die Beantragung einer weiterführenden Fahrerlaubnis ist das eingeleitete Bußgeldverfahren gegen den Jugendlichen sicher nicht.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de